

Donnerstag, 14. Jänner 2010, 19.00 Uhr

Das Exil der Frauen

Podiumsgespräch

Mag. Hannah Lessing, Wien:

Der österreichische Nationalfonds und das Exil der Frauen. Erfahrungen und Reflexionen

Mag. Siglinde Bolbecher, Wien:

Moderation

Die Veranstaltung ist der spezifischen Situation von Frauen als Exilantinnen und Remigrantinnen gewidmet. Wir haben Frau Mag. Hannah Lessing eingeladen, dazu aus ihrer Praxis und ihren Reflexionen zu berichten. Eine nicht unbedeutende Menge an (auto-)biographischen Aussagen verschiedener Generationen wurde im Rahmen der Tätigkeit des Nationalfonds gesammelt. Im Zentrum der Überlegungen sollen Spezifika eines weiblichen Lebenszusammenhanges im Exil und die damit verbundene Erinnerungskultur stehen, und wie diese sich aus der praktischen Arbeit, der Begegnung prozesshaft darstellt.

Mag. Hannah Lessing ist Generalsekretärin des Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus und des Allgemeinen Entschädigungsfonds. 2007 wurde sie für ihren Einsatz zugunsten der Überlebenden des Holocaust mit dem Shofar of Freedom Award ausgezeichnet.

Mag. Siglinde Bolbecher, Historikerin und Exilforscherin, Mitbegründerin und stv. Vorsitzende der Theodor Kramer Gesellschaft, Hg. der Zeitschrift „Zwischenwelt“, leitet die FrauenAG der Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung (öge). Informaton: www.exilforschung.ac.at

Ein Podiumsgespräch der öge-FrauenAG

Kooperation Österreichische Gesellschaft für Exilforschung (öge) – Depot

Gefördert durch MA 7 –

Wissenschaftsreferat und Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus

 **Depot, Breitegasse 3, A-1070 Wien**


Österreichische
Gesellschaft
für Exilforschung

frauenAG